

© Andy Sillaber

Casa Hämmerle

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur.terminal

BAUHERRSCHAFT
Brigitte Hämmerle
Dieter Hämmerle

TRAGWERKSPLANUNG
Firma Gabriel

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
27. November 2004

Die steile Hanglage ist perfekt genutzt: Bergseitig fasst eine Betonwand den geräumigen, gepflasterten Vorplatz und den neben der im Haus integrierten Garage liegenden Eingang, hinter dem Vorplatz definiert ein mächtiger Laubbaum den intimen Gartenhof im Rücken des Hangs. Unter diesem ist auf der Eingangsebene eine kleine Wellnessoase, ein Schwimmbad mit Sauna eingegraben - eine von außen kaum sichtbare Bereicherung des häuslichen Alltags.

Das obere Geschoss ist durch Flur, Treppe und Liftschacht in einen Kochen-Essen-Wohnen-Bereich und einen Schlafbereich mit Bad und Ankleide getrennt, ein über die ganze Längsseite geführtes Fensterband öffnet den Blick ins Tal. Bei einer Nutzfläche von 280 m² ist räumliche Beengtheit gewiss kein Thema, Haus und Garten bilden eine großzügige, gut vor Einblicken geschützte Einheit. Das kompakte, in Massivbauweise errichtete Volumen ist vom Sockel bis zum Dachgiebel mit einer vorgehängten, hinterlüfteten Eternitfassade überzogen, was dem Baukörper ein sympathisch schlichtes Erscheinungsbild gibt. (Text: Gabriele Kaiser)



© Andy Sillaber



© Andy Sillaber



© Andy Sillaber

Casa Hämmerle

DATENBLATT

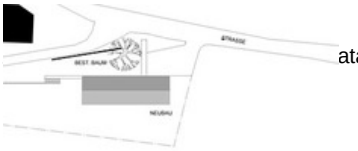
Architektur: architektur.terminal (Martin Hackl, Dieter Klammer)
Bauherrschaft: Brigitte Hämmerle, Dieter Hämmerle
Tragwerksplanung: Firma Gabriel

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2001 - 2002
Fertigstellung: 2002

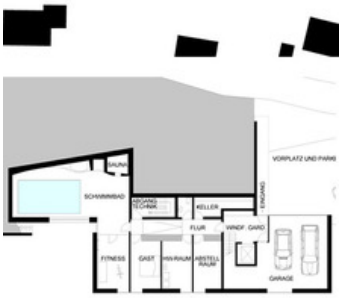


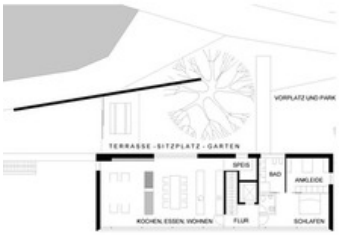
© Andy Sillaber

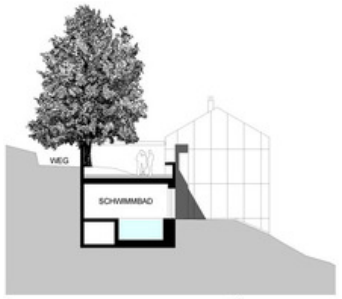


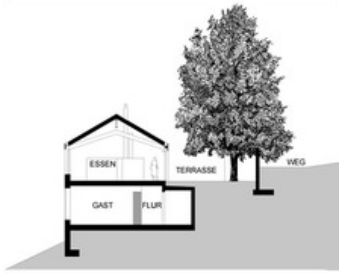
ata/med_plan/19391/large.jpg

Casa Hämmerle

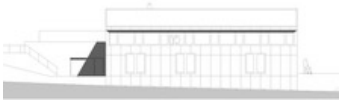












Projektplan